

# **BÜRGERSCHAFT BREITSCHIED e. V.**

## **Protokoll der öffentlichen Vorstandssitzung vom 08.01.2009**

Tagungsort: Tennisclub Breitscheid

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Teilnehmer siehe Anwesenheitsliste

### **TOP 1: Begrüßung**

Herr Krekler begrüßte die Anwesenden mit den besten Wünschen für das „Neue Jahr“ und einem Glas Sekt. Er dankte den Mitgliedern für ihr Engagement während des vergangenen Jahres

### **TOP 2: Rückblick auf das Jahr 2008 und Vorschau auf 2009**

Herr Krekler berichtete an Hand des Weihnachtsbriefes über die Ereignisse des vergangenen Jahres und gab eine Vorschau auf das Jahr 2009.

### **TOP 3: Internet-Auftritt der Bürgerschaft**

Der Internet-Auftritt steht und fand allgemeine Anerkennung. Die Ergänzung letzter Daten wurde besprochen. Herrn Regh wurde für sein großes Engagement gedankt. Herr Regh bittet um Zusendung von Fotos und Informationen über aktuelle und geschichtliche Ereignisse in Breitscheid. Ebenso sind Hinweise auf Links sinnvoll.

### **TOP 4: Mitgliederversammlung am Donnerstag, 5. März 2009**

Zur nächsten Mitgliederversammlung steht die Neuwahl des Vorstandes und eines Rechnungsprüfers an.

### **TOP 5: Mitgliederwerbung**

Herr Krekler wies auf die Bedeutung einer großen Mitgliederzahl hin und bat um weitere Werbung.

### **TOP 6: Verschiedenes**

#### **6.1 Verkehrsprobleme in Breitscheid**

Herr Wurm berichtete über den Stand der Verhandlungen über die Änderung der Beschilderung an der Auffahrt B1/K19. Z. Zt. Wird auf allen Ebenen über die von der Bürgerschaft gewünschten Änderungen verhandelt.

Ein weiteres Thema war die neue Beschilderung am Mintarder Weg. Auch hier ist eine Diskussion erforderlich.

Weiterhin ungelöst sind die Probleme der Bushaltestellen am Kessel / Perkerhof.

#### **6.2 Volkstrauertag**

Die letzte Veranstaltung am Ehrenmal war in ihrer Würde nicht zufriedenstellend. Die Bürgerschaft überlegt, sich stärker bei dieser Veranstaltung zu engagieren.

Bericht: Herr Giesen.

## Protokoll der öffentlichen Vorstandssitzung vom 07. Mai 2009

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21.10 Uhr  
Teilnehmer siehe Anwesenheitsliste

**TOP 1:** Die Anwesenden erhoben sich und gedachten des am 19. 4. 2009 verstorbenen Mitgliedes Erwin Frank. Herr Krekler erinnerte an die großen Verdienste, die sich Herr Frank für die Gemeinschaft der Bürger erworben hat.

### **TOP 2:** Internet – Auftritt

Die sehr gut angelaufene Internetseite der Bürgerschaft wird weiterhin von Herrn Regh gepflegt. Er bittet alle Mitglieder, ihn mit Informationen über Ereignisse in Breitscheid zu unterstützen. Trotz der guten Plattform im Internet soll die lokale Presse weiterhin mit Informationen bedacht werden, da nicht alle Bürger an das Internet angeschlossen sind. Den Kontakt zur Presse wird weiterhin Herr Krekler halten.

### **TOP 3:** CO-Pipeline

Der Stand ist, dass zwar die Bezirksregierung die Genehmigung zum Bau erteilt hat aber die Betriebsgenehmigung noch nicht erfolgt ist. Herr Krekler wird sich bei der Stadtverwaltung über den weiteren Verlauf informieren und Herrn Donner, den Vorsitzenden der Bürgerinitiative gegen den Bau der Pipeline, zur Bürgerschaft einladen.

### **TOP 4:** Straßenverkehr

Herr Krekler berichtete vom Brief der Bürgerschaft an Herrn Hölzle, den Leiter des Planungsamtes der Stadt Ratingen, in dem auf die fehlenden Wetterschutzdächer auf der Südseite des Kahlenbergsweges und am Kreisverkehr am Kindergarten und der Schule hingewiesen und um eine Verbesserung der Situation gebeten wurde. Weiterhin wurde um Überprüfung gebeten, ob die Wendestationen der Buslinien nach Mintard oder besser nach Kettwig verlegt werden können.

### **TOP 5:** Fluglärm

Weitere Aktionen sollen erst erfolgen, wenn das Ergebnis der Untersuchungen des Verkehrsministeriums über die derzeitigen Überschreitungen des Nachtflugverbotes vorliegt. Anschließend – voraussichtlich im September 2009 – soll die Einladung zum Besuch des Flughafens und zur Diskussion mit dem Flughafenbüro angenommen werden.

### **TOP 6:** Aktivitäten im 2. Halbjahr 2009

Folgende Vorschläge fanden die Zustimmung der Anwesenden:

- a) Aufstellung von Bänken an frequentierten Wanderwegen,
  - b) Bouleplatz mit Bänken an der Alten Kölner Straße,
  - c) Versetzung des Schaukastens und Anbindung an Orientierungspläne in Breitscheid,
  - d) Unterstützung des Sportvereins bei der Sanierung und Erweiterung der Sportstätten.
- Auf der nächsten Sitzung soll versucht werden, Mitglieder zu finden, die bereit sind, Verantwortung für die einzelnen Projekte zu übernehmen.

### **TOP 7:** Verschiedenes

- a) Die Pflege der Städtischen Grünanlagen lässt in Breitscheid zu wünschen übrig! Herr Krekler spricht Herrn Fiene (Leiter des Grünflächenamtes) und Herrn Frohnhoff an.
- b) Das Parkverhalten der Mitarbeiter des DRK im Linneper Weg ist unzumutbar. Da es sich um Sonderinteressen der Anwohner handelt, müssen sie das Ordnungsamt direkt ansprechen.

Protokoll: Herr Giesen.

## Kurzbericht von der öffentlichen Vorstandssitzung vom 6. August 2009

Ort: Pfarrsaal der kath. Gemeinde im „Roten Turm“ in Breitscheid

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Teilnehmer: ca. 60 Personen darunter als Referenten u. a. die Herren Bürgermeister Birkenkamp, R.A. Dr. Heide, Prof. Dr. Petry, Brazda, Hennen, Donner, Cüppers, Kalbe, (von den Initiativen), Dornseifer, Maaßhoff, Dr. Zeiler (Blutspendedienst) sowie vom Vorstand Krekler, König, Regh, Dr. Giesen.

Herr Krekler begrüßt die erschienenen Gäste und die Mitglieder der Bürgerschaft e. V. und stellt das Konzept der Zusammenarbeit mit der Initiative „Duisburg-Süd“ sowie die vom Vorstand beschlossene Bildung eines Arbeitskreises „CO-Pipeline der Bayer AG“ unter Leitung von Herrn Dornseifer vor. Er bittet die Anwesenden um Zustimmung durch Handzeichen. Die Zustimmung erfolgt einstimmig ohne Gegenstimmen.

Die Zusammenarbeit mit der Duisburger Initiative wird von Herrn Hennen bestätigt mit der Einschränkung, dass hauptsächlich ein „know how - Transfer und regelmäßige gegenseitige Besuche in Breitscheid und Duisburg zur Abstimmung von Maßnahmen erfolgen sollen. Die Herren Prof. Dr. Petry und Brazda, beide wohnhaft in Ratingen-Mitte und Mitglieder der Bürgerschaft Breitscheid e. V. werden gemeinsam mit Herrn Dornseifer ein Konzept zur Sensibilisierung der Ratinger Bürger für die Risiken der bereits verlegten CO-Pipeline erarbeiten. (Flyer, Plakate, Internet, Presse)

Herr Bürgermeister Birkenkamp stellt die Position und Haltung der Stadtverwaltung zum Problem COPipeline ausführlich dar und bittet Herrn Dr. Heide, die rechtlichen Schritte der Stadt gegen die Inbetriebnahme der CO-Pipeline zu erläutern. Auch die Entscheidungen der Verwaltungsgerichte in Düsseldorf und Münster werden dargestellt. Der Bürgermeister ermuntert die Teilnehmer, private Klagen gegen das Projekt zu erheben. Die Stadt ist bereit, Unterstützung zu gewähren.

Herr Hennen bekräftigt noch einmal die Bereitschaft zur Zusammenarbeit und zeigt sich erfreut, dass nun die existierende Lücke der Pipeline-Gegner zwischen Erkrath und Duisburg geschlossen wird. Er geht noch auf die erst vor kurzer Zeit festgestellte Unterlassung der Überprüfung der Kampfmittelräumung entlang der Pipelinetrasse ein, die eine Auflage der Bezirksregierung für die Bau und Betriebsgenehmigung war.

Nach eingehender Diskussion und Vorführung einer DVD der ARD-Sendung „Monitor“ vom 2.8. 2007 (Warum der Chemiekonzern Bayer Giftgas durch Wohngebiete leiten darf) schließt Herr Krekler mit Dank an die Anwesenden um 21.00 Uhr die Versammlung.

(Reinhard Krekler) (Helmut Giesen)

## **Protokoll der öffentlichen Vorstandssitzung vom 03.09.2009**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Teilnehmer siehe Anwesenheitsliste

### **TOP 1: Internet – Auftritt der Bürgerschaft Breitscheid e.V.**

Herr Regh informierte über den derzeitigen Sachstand. Die Attraktivität des Auftrittes lebt u.a. natürlich von der Aktualität der Informationen. Dies kann nur dadurch erreicht werden, dass sich alle daran beteiligen und möglichst viele Informationen und aktuelle Themen an Herrn Regh weitergeben.

### **TOP 2: CO – Pipeline der Bayer AG, letzte Entwicklungen**

- Herr Dornseifer berichtete vom letzten Treffen des AK CO-Pipeline mit Herrn Petry und Herrn Brazda. Es wird vorgeschlagen Flyer und Plakate zu erstellen. Der AK wird einen entsprechenden Vorschlag erarbeiten. Natürlich werden alle Mitglieder gebeten Ideen und Inhalte einzubringen. Der Flyer soll möglichst bis zum 20.10. fertig sein, damit er kurz vor der nächsten öffentlichen Vorstandssitzung im November verteilt werden kann.
- Über unsere Homepage erreichen uns diverse Emails, in denen das Interesse an der Mitarbeit im Kampf gegen die Pipeline bekundet wird. Herr Regh wird die Adressen an Herrn Dornseifer weiterleiten.

### **TOP 3: Fluglärm – Bericht über die Podiumsdiskussion der IG Waldgemeinde**

Herr König (Teilnahme mit Herrn Krekler) gab einen kurzen Überblick über die Veranstaltung. Aus seiner Sicht gab es keine neuen Fakten und Informationen. Dafür konnte man viel über Absichtserklärungen der Bürgermeisterkandidaten hören. Die Podiumsdiskussion entsprach nach Ansicht von Herrn König schon eher einer Wahlkampfveranstaltung. Bemängelt wird insbesondere die Informationsbeschaffung/Informationsweitergabe der Daten der Messstationen. Da dies alles ausschließlich in der Hand des Flughafens liegt, sind Zweifel an der Objektivität/Vollständigkeit der Daten erlaubt.

### **TOP 4: Straßenverkehr: Kreisverkehr am Kahlenbergsweg**

Herr König berichtete von einer Ortsbegehung der Anwohner mit Vertretern der CDU. Hierzu wurde auch ein entsprechendes Anschreiben der betroffenen Anwohner vorgelesen. Die Bürgerschaft Breitscheid hat sich bereits in der Vergangenheit mit dem Thema beschäftigt und für eine Lösung der Verkehrsprobleme eingesetzt. Zur nächsten Sitzung im November sollen Anwohner, Politik und Verwaltung eingeladen werden, um eine gemeinschaftliche Strategie/Lösung zu erarbeiten/anzustreben.

### **TOP 5: Verschiedenes**

Folgende Themenschwerpunkte sollen in den nächsten Sitzungen aufgegriffen werden:

- a) Flüsterasphalt auf der A3 und A52 (Breitscheider Gebiet)
- b) Notrufsituation in Breitscheid

In Vertretung

Wolfgang Regh

## Protokoll der öffentlichen Vorstandssitzung vom 5. Nov. 2009

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.15. Uhr

Teilnehmer siehe Anwesenheitsliste

### **TOP 1:** Flyer "Stop-CO-Pipeline"

Der Flyer wurde allgemein für gut befunden. Er wurde durch engagierten Einsatz des Teams "Stop-CO-Pipeline" planmäßig erstellt und soll in der ersten und zweiten Novemberwoche durch Studenten in den Stadtteilen Breitscheid, Hösel, Eggerscheidt und Homberg (ca. 10.000 Haushalte) verteilt werden.

Ende November/Anfang Dezember ist ein Treffen zusammen mit Herrn Hennen von der Initiative Duisburg-Süd geplant, um das weitere Vorgehen abzustimmen. Eine Einladung wird noch erfolgen.

### **TOP 2:** Fluglärm

Die Zahl der Flugbewegungen soll zum Sommer erhöht werden. Besonders belästigend sind die Nachtflüge. Die Möglichkeiten, die die Fluglärmkommission bietet, sollten von der Stadt Ratingen genutzt werden. Herr Ulrich Neck Vorsitzender der IG „Ratinger gegen Fluglärm“ ist bereit, auf der nächsten öffentlichen Sitzung am 7. 1. 2010 über den Sachstand zu berichten.

### **TOP 3:** Straßenverkehr

Herr König berichtet, dass er vom Landesbetrieb Straßen erfahren habe, dass die A 52 nun doch einen sog. Lärmreduzierten Belag erhalten soll. Es soll sich um einen „2 Db leiseren Belag“ auf Split-Mastix-Basis handeln. Beim Lärmschutzwall gibt es noch keine konkreten Pläne, Herr König wird Herrn Dr. Droste dieserhalb ansprechen.

Das Projekt „Kreisel beim real-Markt“ muss weiter verfolgt werde. Herr Hölzle vom Planungsamt will eine Projektstudie veranlassen.

Herr Fiene, Leiter des Grünflächenamtes, soll speziell wegen der Gestaltung der Orts-Einfahrten in Breitscheid, auf Veranlassung von Herrn König, noch einmal angesprochen werden. Es wurde diskutiert, ob analog zu Lintorf eine Pflege der Anlagen durch Bürger oder Firmen auch in Breitscheid möglich sein könnte.

### **TOP 4:** Volkstrauertag

Es wurde beschlossen, dass die Bürgerschaft e. V. sich verstärkt für die Veranstaltung engagiert. Herr Krekler klärt mit der Stadtverwaltung die Stellung eines Redners, sowie den würdigen Ablauf der Feier am Ehrenmal am Sonntag, 15. 11. 09 um 11.00 Uhr. Ein besserer Trompeter soll gesucht werden. Auf die Ablage eines Kranzes wird verzichtet. Herr Krekler koordiniert.

### **TOP 5:** Schlossfest

Herr Krekler berichtete von den Verhandlungen beim Finanzamt D.-Mettmann mit den Herren Regh und Lachmann. Es wurde einstimmig beschlossen, dass die Bürgerschaft Breitscheid e. V. die steuerliche Abwicklung der Schlossfeste übernimmt. Voraussetzung ist, dass streng getrennte Konten geführt und keine finanziellen Risiken eingegangen werden sowie eventuelle Haftungen durch Rückstellungen sicher gedeckt sind. Details sind aus dem Kurzbericht über die Verhandlungen am 4. Nov. 2009 mit dem Finanzamt D-Mettmann ersichtlich. Herr Holger Lachmann wird ermächtigt, die entsprechenden Maßnahmen bei der Bürgerschaft Breitscheid e. V. in die Wege zu leiten und später zu vollziehen.

Bericht: Krekler/Giesen.

## **Bericht von der Vorstandssitzung am 30. 11. 2009 zum Thema Flyer STOP-CO-Pipeline**

Tagungsort: Gaststätte „Zur Quelle“ Stooter Straße, Breitscheid

Beginn: 17.00 Uhr Ende: 19.15 Uhr

Teilnehmer: H. Brazda, U. Dornseifer, M. Dornseifer, Dr. H. Giesen, M. König, R. Krekler,  
als Gast: E. Hennen, H. Rehberg (Duisburg), entschuldigt: W. Regh, Prof. Dr. Petry.

### **1. Rücklauf der Antwortkarten**

**1.1.** Von den 10.000 hergestellten Informationsblättern wurden rund 8.000 Stück in den Ratinger Ortsteilen Breitscheid, Hösel, Eggerscheidt und Homberg verteilt. Der Rest von 2.000 Stück wurde von Herrn Brazda an Herrn Dornseifer übergeben. Über die Verteilung wird nach Vorliegen der Listen mit den Straßennamen der genannten Ortsteile, die der Verteilerdienst erhalten hatte, entschieden. Ca. 500 Flyer sollen für eine weitere Veranstaltung Anfang 2010 als Reserve gehalten werden.

**1.2.** Bisher liegen laut Herrn Dornseifer 354 zurückgesandte Karten mit insgesamt 813 Namen von Teilnehmern an der Protestaktion vor.

**1.3.** Herr Dornseifer hat eine komplette Liste der Teilnehmer mit Adressen erstellt, die in Kopie Herrn Hennen übergeben wurde. Inzwischen haben sich über 100.000 Anwohner entlang der Pipeline-Trasse dem Protest angeschlossen. Über die weitere Verwendung der Ratinger Stimmen wird später entschieden. (z. B. gemeinsame Übersendung an die Landes- oder Bezirksregierung.

### **2. Weiteres Vorgehen.**

**2.1.** Nach kurzer Diskussion wurde festgelegt, dass in der zweiten Januarwoche (ab 12. 1. 2010) die Presse über das Ergebnis der Flyer-Aktion mit einem „Dankesbrief“ an die Teilnehmer informiert wird. (Herr Dornseifer und Herr Brazda : Ratinger Wochenblatt, Herr Schuster sowie Herr Krekler : RP, WZ, und Dummeklemmer). Herr Hennen wird Herrn Donner entsprechend informieren.

### **3. Verschiedenes**

**3.1.** Herr Hennen berichtete über die Mahnwache der CO-Pipeline – Gegner anlässlich des Interview-Termins für den Bayer-Chef Werner Wenning durch den Zeit-Chefredakteur Giovanni di Lorenzo beim Ständehaus-Treff in Düsseldorf Mitte November. U. a. behauptete Wenning: „Wir bauen die sicherste Pipeline der Welt“ (Wann und wo fragt Herr Hennen !)

**3.2.** Die Duisburger Contra Pipeline- Initiative hat ein sechsseitiges Faltblatt (DIN A 4) „Das große CO-Pipeline-Fragespiel“ entwickelt und in einer Auflage von 10.000 Stück drucken lassen. (Kosten 1.500,-- Euro). Herr Hennen bietet uns 200 Stück des Flyers an, die von uns verteilt werden könnten.

**3.3.** Im Zusammenhang mit der Verteilaktion unseres Flyers sollte geprüft werden, die beiden Informationsblätter gemeinsam z. B. beim real-Kaufhaus in Breitscheid auszulegen/ anzubieten. Herr Krekler wird sich mit der Geschäftsleitung in Verbindung setzen. Außerdem sollen Ärzte in Breitscheid angesprochen werden. (Dr. Nelson/Herr Giesen, Zahnarzt/Herr Dornseifer)

**3.4.** Die Frage welches weitere Vorgehen des Verwaltungsgerichtes Düsseldorf zu erwarten sei, beantwortete Herr Hennen wie folgt: nachdem die Inbetriebnahme der Pipeline im Mai 2009 untersagt wurde, ist eine gutachterliche Beurteilung der Sicherheitslage

erforderlich. Hiervon ist das weitere Prozedere abhängig.

**3.5.** Es wurden noch Vorschläge hinsichtlich Kontaktaufnahme mit Politikern seitens Herrn König diskutiert und die Frage der Kampfmittelräumung der Pipeline-Trasse erörtert. Herr Krekler schließt das Treffen um 19.15 Uhr mit dem Dank an die Teilnehmer für ihre Kooperation.

gez. Reinhard Krekler, Helmut Giesen